

PARHI - PROJEKTLEITUNG
Härtefallberatung des
Flüchtlingsrats Berlin e.V.
Forum der Jesuiten
Witzlebenstr. 30a
14557 Berlin
Mobil 01578 / 595 70 27
parhi-fluechtlingsrat@gmx.net

Projektleitung
Monika Kadur

PARHI - KOORDINIERUNGSSTELLE
Flüchtlingsrat Berlin e.V.
Georgenkirchstraße 69 / 70
10249 Berlin
Tel. 030 / 243 44 - 57 62
Fax 030 / 243 44 - 57 63
buero@fluechtlingsrat-berlin.de
www.parhi.de

Fortbildungen, Öffentlichkeitsarbeit
Martina Mauer

Controlling, Dokumentation
Almaz Haile

Projekt-Träger



WeGe ins Leben e.V.

Mitglied im Diakonischen Werk Berlin / Brandenburg e.V.



FLÜCHTLINGSRAT BERLIN e.V.

Gefördert durch die



GlücksSpirale
VON LOTTO

Titelfoto: © PARHI - Monika Kadur im Gespräch

PARHI

**Perspektiven für ausländerrechtliche
Härtefälle sichern -
Integration ermöglichen**



KOOPERATIONSPROJEKT
WeGe ins Leben e.V.
und
Flüchtlingsrat Berlin e.V.

WER ODER WAS IST DIE HÄRTEFALLKOMMISSION?

Die Härtefallkommission (HFK) ist ein aus sieben Mitgliedern bestehendes Gremium aus VertreterInnen von Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Nichtregierungsorganisationen und dem Berliner Senat. Die Kommission kann für Menschen, die ausreisepflichtig sind und deren Abschiebung eine besondere Härte darstellt, ein Ersuchen an den Innensenator für einen Aufenthalt stellen.

Das Projekt **PARHI - Perspektiven für ausländerrechtliche Härtefälle sichern - Integration ermöglichen** unterstützt in diesem Kontext die Arbeit der Härtefall-Beratungsstellen des Flüchtlingsrats Berlin, der LIGA der Wohlfahrtsverbände und Kirchen. Die Projektziele beinhalten vier Arbeitsschwerpunkte und umfassen folgende **Zielgruppen**:

1. Geduldete und statuslose von Abschiebung bedrohte Flüchtlinge
2. Ehrenamtlich Engagierte, die Flüchtlinge beraten
3. Hauptamtlich Beratende, Initiativen, Migrationsberatungsdienste und Migrantenselbstorganisationen

PROJEKTZIELE

Aufbau einer Koordinierungsstelle

Aufbau und Stärkung von Vernetzungsstrukturen der ehren- und hauptamtlichen Flüchtlingsberatungsstellen in Berlin
Erfahrungsaustausch mit Härtefallkommissionen anderer Bundesländer

Fortbildung und Information

Fortbildungsangebot für ehren- und hauptamtliche Berater/innen
Bereitstellung von Informationen unter www.pari.de
Aufbau eines Informationsnetzwerkes

Auswertung und Dokumentation

Ergebnisse der Berliner Härtefallkommission

Öffentlichkeitsarbeit

Zugangserleichterungen zur Härtefallkommission für Flüchtlinge durch gezielte Informationen
Stärkung des Bekanntheitsgrades der Härtefallkommission
Darstellung erfolgreicher / abgelehnter Härtefallkommissionsfälle

WAS BIETET DAS PROJEKT?

- Die **Koordinierungsstelle** dient dem Ausbau und der Stärkung von Vernetzungs- / Beratungsstrukturen im Bundesland Berlin, um Vor- und Nacharbeiten im Umfeld eines Härtefallverfahrens zu optimieren (z.B. Unterstützung im Bereich Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, berufliche Qualifizierung usw.). Kommunikation und Abstimmung aller am Härtefallverfahren Beteiligten gewinnen hierbei an Bedeutung, um die Chancen geduldeter oder statusloser Flüchtlinge auf einen dauerhaften Aufenthalt im Rahmen des ausländerrechtlichen Härtefallverfahrens zu erhöhen. Die Etablierung eines kontinuierlichen Erfahrungsaustausches mit den Härtefallkommissionen anderer Bundesländer ist ebenfalls Bestandteil des Projekts.
- Ein Angebot von **Fortbildungen und Fachinformationen** sowie Arbeitsvorlagen ermöglicht ehren- / hauptamtlich Beratenden, ihre rechtlichen Kenntnisse in Bezug auf das Härtefallverfahren zu vertiefen (Informationen zu Grundlagen und Arbeitsweise der Härtefallkommission, Umsetzungsmöglichkeiten aufenthaltsbedingender Maßgaben nach einem erfolgreichen Härtefallverfahren etc.). Ein **Informationsnetzwerk** für Multiplikator/innen und Flüchtlinge bietet einen schnellen Zugang zu benötigten Informationen und Arbeitsmaterialien.
- Die regelmäßige **Auswertung** von Fallkonstellationen und der Umsetzungen der Berliner Härtefallkommission bietet Beratungsstellen sowie auch Kommissionsmitgliedern bereits im Vorfeld eines Ersuchens an die Härtefallkommission die Möglichkeit, die Chancen für einen Aufenthalt besser einzuschätzen.
- Der Blick gilt des Weiteren einem **begleitenden Coaching** der Ratsuchenden, indem diese beispielsweise nach erfolgreicher Aufenthaltserteilung in nachhaltiger Form unterstützt werden, um auch ihre zukünftige Aufenthaltsverlängerung sicherzustellen. Für abgelehnte Fälle sind verbleibende Handlungsspielräume auszuloten, um die Betroffenen vor Abschiebung zu schützen.
- Im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** wird über das ausländerrechtliche Härtefallverfahren informiert und Ratsuchenden auf diese Weise der **direkte Zugang** für eine Antragstellung bei der Härtefallkommission erleichtert. Dokumentation und Veröffentlichung relevanter Einzelfälle auf der Website des Projekts **PARHI** runden die Informationsarbeit der Koordinierungsstelle ab.